

Liebe Leserinnen und Leser.

Im Mai 2010 lädt Sie das Konradsblatt zu einer Leserreise nach Süditalien ein.

Traumhafte Landschaften, malerische Städte und das Erbe einer mehr als 2500 Jahre währenden Geschichte machen den Süden Italiens zu einer der vielschichtigsten Kulturregionen unseres Kontinents. Griechische Seefahrer und Kaufleute errichteten die ersten Kolonien, die zur Basis römischer Besiedlung wurde. Mächtige Burgen, stattliche Residenzen und reich geschmückte Kathedralen zeugen eindrucksvoll vom Spannungsfeld zwischen päpstlicher Macht und den wechselnden Herrschaftsansprüchen europäischer Dynastien.

Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Leserreise begrüßen zu dürfen.

Ihr

Konradsblatt
Wochenzeitung für das Erzbistum Freiburg

Leserreisen Service

Das vorgesehene Reiseprogramm

Dienstag, 11.05.2010: Flug nach Neapel

Flug mit Lufthansa oder einer anderen namhaften Fluggesellschaft nach Neapel. Nach der Ankunft Empfang durch unsere Reiseleitung und Fahrt nach Sorrent, unserem Standort für die ersten beiden Nächte. Bei einem Informationsgespräch werden wir auf die Reise eingestimmt. 55 km

Mittwoch, 12.05.2010: Am Golf von Neapel

Am Vormittag besuchen wir die Ausgrabungen der antiken Stadt Herculaneum, die beim Ausbruch des Vesuvs im Jahre 79 n. Chr. durch die glühenden Schlamm-Massen weitgehend konserviert wurde. Auch wenn nur ein kleiner Teil der römischen Stadt freigelegt werden konnte, dokumentieren die archäologischen Funde doch anschaulich das Leben in der römischen Kaiserzeit. Eine Landschaftsfahrt über die Vesuv-Höhenstraße führt anschließend fast bis an den Kraterrand des bis heute aktiven Vulkans. Hö-

hepunkt unseres Ausflugs ist der Rundgang durch das antike Pompeji. Prachtvolle Tempel, mosaikgeschmückte Häuser und elegante Badeanlagen erzählen die Geschichte einer wohlhabenden und lebensfrohen Stadt, die von der Naturkatastrophe überrascht wurde und in wenigen Stunden unterging. 110 km

Donnerstag, 13.05.2010 (Christi Himmelfahrt): Traumhafte Amalfitana

Wir verlassen Sorrent und genießen die Landschaftsfahrt entlang der Amalfitana, die zu den schönsten Panoramastraßen Italiens zählt. Immer wieder ergeben sich herrliche Ausblicke auf den Golf von Salerno und die berühmten Küstenorte, die sich terrassenförmig an die felsige Küste schmiegen. In Amalfi besichtigen wir den im normannisch-arabischen Stil erbauten Dom, ein sichtbares Zeichen der Macht und des Reichtums der alten Seerepublik. Filigrane Spitzbögen zieren den angeschlossenen „Kreuzgang des Paradieses“. Anschließend besuchen wir die für ihren traumhaften Ausblick berühmt gewordene Villen Rufolo im benachbarten Ravello. Nachmittags führt ein Rundgang durch die malerische Altstadt von Salerno. Mit der mittelalterlichen Kathedrale besichtigen wir das kostbarste Bauwerk der Stadt. Am Abend erreichen wir Paestum zur Übernachtung. 105 km

Freitag, 14.05.2010: In die Basilikata

Den Vormittag widmen wir der Besichtigung der griechischen Tempelruinen von Paestum. Umgeben von schlanken Zypressen und blühendem Oleander entdecken wir einmalige Meisterwerke hellenistischer Baukunst. Mit den Wandmalereien im „Grab des Tauchers“ bewundern wir die einzig bisher gefundenen Gemälde aus klassisch griechischer Zeit. Über den südlichen Apennin und vorbei an Potenza führt unser Weg nach Altamura, wo wir die romanisch-gotische Kathedrale mit ihrer eindrucksvollen Fassade und der kunstvoll geschmückten Fensterrose besichtigen. Am Nachmittag erreichen wir die oberhalb einer Felsenschlucht gelegene Provinzstadt Matera. Bei einem Rundgang durch die verlassenere Unterstadt besuchen wir die berühmten Höhlenwohnungen, deren Ursprünge bis in die Antike zurückreichen. Die engen Gassen und verschachtelten Häuser und Terrassen bilden eine malerisch romantische Kulisse. Übernachtung in Matera. 200 km

Samstag, 15.05.2010: Nach Apulien

Wir verlassen Matera und fahren in die im 7. Jh. v. Chr. von griechischen Kolonisten gegründete Hafenstadt Tarent. Ein Spaziergang durch die auf einer Insel liegende Altstadt führt zum Normannendom und zum Nationalmuseum. Die kostbaren Sammlungen archäologischer Fundstücke vermitteln einen anschaulichen Einblick in die hellenistische Geschichte der Stadt. Anschließend besuchen wir Lecce. Mit ihren reich verzierten Barockbauwerken gilt Lecce als „Florenz des Barocks“. Besonders eindrucksvolle Beispiele dieser Kunstform sind die Fassade der Basilika Santa Croce und die Gebäude rund um die Piazza del Duomo. Vorbei an der „weißen Stadt“ Ostuni

erreichen wir am Abend mit Alberobello unseren Standort für zwei Übernachtungen. 270 km

Sonntag, 16.05.2010: Bari und das Land der Trulli

Erstes Ziel unseres heutigen Ausflugs ist Apuliens Hauptstadt Bari, die wir bei einem gemeinsamen Stadtrundgang entdecken. Wir besuchen die berühmte Basilika di San Nicola aus dem 11. Jh., sehen die Kathedrale San Sabino und das Stauferkastell. Anschließend bleibt ausreichend Freizeit für individuelle Entdeckungen. Am Nachmittag erkunden wir das Zentrum von Alberobello und sehen zahlreiche Trulli, deren außergewöhnliche Architektur bis heute rätselhaft geblieben ist. Die in Trockenbauweise errichteten Wohnhäuser mit ihren charakteristischen Kuppelgewölben zeugen vom überlieferten Volksglauben ihrer Bewohner und wurden in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. 155 km

Montag, 17.05.2010: Das Erbe der Stauer

Wir verlassen Alberobello und fahren in das Hafenstädtchen Trani. Eindrucksvoll liegt der romanische Dom mit seiner groß gegliederten Giebfassade direkt am Meer. Mit der Besichtigung des majestätischen Castel di Monte erleben wir anschließend einen weiteren Höhepunkt unserer Reise. Die weithin sichtbare Festung wurde von Stauferkaiser Friedrich II. erbaut und gilt als „steinerne Krone Apuliens“. Die kühne Architektur ist in ihrer Art einzigartig in Europa und zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Über Barletta und entlang der Küste erreichen wir mit Vieste an der Gargano-Küste unseren Standort für zwei Übernachtungen. 290 km

Dienstag, 18.05.2010: Die Naturschönheit des Gargano

Das verkarstete Kalkmassiv des Gargano zählt zu den eigentümlichsten und schönsten Landschaften Italiens. Am Vormittag unternehmen wir einen Rundgang durch das malerische Küstenstädtchen Vieste. Anschließend besichtigen wir auf dem Monte Sant'Angelo die Wallfahrtskirche des Erzengels Michael und die romanische Kirche Santa Maria Maggiore. Besonders eindrucksvoll ist auch das mittelalterliche Baptisterium San Giovanni in Tomba. Alte Legenden erzählen bis heute, dass sich hier das Grabmal des Langobardenkönigs Rothari befände. Eine reizvolle Landschaftsfahrt führt anschließend durch den Umbra-Wald und entlang der Küste mit herrlichen Ausblicken auf die Adria. 115 km

Mittwoch, 19.05.2010: Nach Kampanien

Wir verlassen Apulien und fahren vorbei an Lucera und Benevento in die Provinz Caserta im Norden von Neapel. Erstes Ziel ist das Bergstädtchen Caserta Vecchia, das sich seinen mittelalterlichen Charme bis heute erhalten konnte. Dazu im Kontrast steht der imposante Palazzo Reale, den wir am Nachmittag besichtigen. Die so genannte Reggia wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jh. im Auf-

trag des Bourbonenkönigs Karl III. erbaut und beeindruckt durch ihre repräsentative Architektur und ihre kostbare Ausstattung. Besonders sehenswert ist auch der barocke Schlosspark. Mit Castellammare di Stabia bei Neapel erreichen wir am Abend unseren Standort für die beiden letzten Übernachtungen. 360 km

Donnerstag, 20.05.2010: Königliches Neapel

Den heutigen Tag widmen wir der Erkundung der süditalienischen Metropole Neapel, die auf eine wechselvolle Geschichte zurückblickt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt besuchen wir den Dom mit der frühbarocken Kappelle für den Hl. Gennaro, den bis heute hoch verehrten Patron der Stadt. In der gotischen Hallenkirche Santa Chiara befinden sich die Grabmäler der Herrscher aus dem Hause Anjou. Wir spazieren über die Piazza del Plebescito und durch die eleganten Einkaufspassagen der Galleria aus dem 19. Jh. Der Besuch des archäologischen Nationalmuseums vermittelt uns zum Abschluss noch einmal einen Eindruck von der Schaffenskraft der Antike. 30 km

Freitag, 21.05.2010: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug. 40 km

Reiseleistungen

- ⇒ Flug mit Lufthansa oder einer anderen namhaften Fluggesellschaft
- ⇒ Abflugsteuern und Sicherheitsgebühren
- ⇒ Sachkundige ROTALA-Reiseleitung
- ⇒ Rund- und Besichtigungsfahrten wie beschrieben
- ⇒ Drahtlose Übertragungsanlage mit Kopfhörern
- ⇒ Doppel- und gegen Zuschlag Einzelzimmer
- ⇒ Zimmer mit Bad und/oder Dusche, WC
- ⇒ Halbpension mit Frühstücksbuffet und Abendessen
- ⇒ Reisepreissicherungsschein
- ⇒ Reiseunterlagen inklusive Reiseliteratur

Reisepreise pro Person in Euro

Frankfurt	1.545,-
Stuttgart	1.545,-
Einzelzimmer	236,-

Weitere Abflughäfen auf Anfrage. Bitte auf dem Anmelde-schein eintragen.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Die vorgesehenen ****Hotels

Sorrent	Hotel Parco del Sole
Paestum	Hotel Le Palme
Matera	Hotel Palace
Alberobello	Grand Hotel Olimpico
Vieste	Hotel degli Aranci
Castellammare di Stabia	Hotel Stabia

Ihre Anmeldung

Bitte benutzen Sie den beigegefügtten Anmeldeschein, den Sie ausgefüllt und unterschrieben senden an den mit der Vorbereitung und Durchführung der Reise beauftragten Reiseveranstalter:



Weitere Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Ihre Ansprechpartnerin **Martina Becker**:

Telefon: 02641 / 94 77 21

Fax: 02641 / 94 77 33

E-mail: m.becker@rotala.de

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung/Bestätigung und Formulare zum individuellen Abschluss verschiedener Versicherungen. Der Reisepreissicherungsschein befindet sich auf der Rückseite der Rechnung/Bestätigung.

Bitte beachten Sie die Informationen zu den Reiseversicherungen auf dem Anmeldeschein. Der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung bzw. des RundumSorglos-Pakets für Flugreisen ist bereits mit der Anmeldung möglich, muss jedoch spätestens 30 Tage vor dem planmäßigen Reiseantritt erfolgt sein.

Zahlungen

Unserer Rechnung/Bestätigung entnehmen Sie die Höhe der Anzahlungs- und Restzahlungsbeträge und deren Fälligkeiten sowie die Bankverbindungen. Bitte benutzen Sie unsere Überweisungsträger. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters ROTALA, die diesem Programm beigegefügt sind.

Eintrittsgelder

Eintrittsgelder sind nicht Bestandteil der Reiseleistungen, da in Italien Gäste ab 65 Jahren in vielen staatlichen Einrichtungen und Museen freien oder ermäßigten Eintritt erhalten. Ihre Reiseleiter wird Ihnen die jeweils günstigste Möglichkeit empfehlen.



Leserreisen



Süditalien

Die Kulturvielfalt
des Mezzogiorno

11-tägige Flugreise vom
11. bis 21. Mai 2010